

Bern, 12.03.2020

Präzision zum Entscheid, COVID-19-positive Spender von einer Organspende auszuschliessen

Folgende Textabschnitte liegen nur in Originalsprache vor. Danke für Ihr Verständnis.

Les paragraphes suivants ne sont disponibles que dans la langue d'origine. Merci de votre compréhension.

The following text sections are only available in the original language. Thank you for your understanding.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Ich möchte mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unseren Empfehlungen und die schweizweite Umsetzung. Nach wie vor werden verstorbene Spender gemeldet; die COVID-19 PCR liegt vor und hilft den Transplantationszentren im Entscheidungsprozess. Die Situation der Foreign Offers wird von mir kontinuierlich im Austausch mit unseren ausländischen Partnerorganisationen überprüft und fragliche Angebote werden direkt durch Swisstransplant abgelehnt. Ein grosses Dankeschön an alle!

Einzelne unter Ihnen fanden die Empfehlung, COVID-19-positive Spender von einer Organspende auszuschliessen, schwer nachvollziehbar. Es ist mir ein Anliegen, ein kurzes Update zur aktuellen Situation zu geben und diesen Entscheid kurz zu präzisieren:

Wieso schliessen wir COVID-19-positive Organspender aus?

- Wir haben eine Kontamination der ganzen Kette – von der IPS, über die Anästhesie, bis hin in den Operationssaal (Entnahmespital und Tx-Zentrum), die wir zwingend vermeiden möchten.
- Es ist bestätigt, dass es sich um eine Tröpfcheninfektion handelt, das heisst, die Infektion könnte sich auch über die Ventilationssysteme ausdehnen.
- Dann besteht das Risiko, den Empfänger zu infizieren. Eine Virämie ist in 15 % der Fälle beschrieben und befällt somit auch die Nieren, in 1/3 der Fälle auch den gastrointestinalen Trakt. Der Verlauf beim Empfänger wäre fatal. Die Mortalität bei Immunsupprimierten wird zurzeit auf 80 % beziffert.

Sur les coronavirus et de l'expérience acquise avec le MERS, préconiser la possibilité de proposer des organes vitaux issus d'un patient infecté par le COVID-19 ?

- Contaminer toute la chaine du prélèvement, en plus des réanimateurs, ce a qui serait une catastrophe.
- Contaminer les blocs opératoires, et en particuliers les systèmes de ventilation puisqu' il est prouvé que ces virus sont activables et transmissibles par les aérosols Donc la ventilation.
- Celui de contaminer le receveur, car la virémie existe est démontrée, de même la présence dans les reins, et le tube digestif (1/3) des cas Ce qui compte tenu de son immunodépression et de ses pathologies associées aboutirait de toute façon à son décès (80 % de décès chez les immunodéprimés).
- Celui de contaminer le(s) bloc(s) opératoire(s) du/ des receveurs (en terme de surface.)

- Même si on considère le bénéfice risque pour le patient, (qui a mon avis n'existera pas) la contamination de la chaîne et la diffusion potentielle du virus nous serait reprochée dans le contexte actuel.

Aktuelle Empfehlungen

- Das European Center of Disease Prevention and Control (<https://www.ecdc.europa.eu/en/facts>) erstellt regelmässige Updates.
- Empfehlungen – Bsp. Nierenpatienten – werden auch periodisch angepasst. Hier das letzte Update aus Frankreich: <http://www.renalloo.com/actualites2/les-dernieres-actualites-liste/3102-coronavirus-quelles-consignes-pour-les-patients-insuffisants-renaux-et-leurs-proches>.

Vortrag von Prof. Peter Jüni (University of Toronto) auf Englisch:

- Wer etwas Zeit findet, dem empfehle ich die ersten 35 Minuten der Präsentation von Prof. Peter Jüni anzuhören. Es ist epidemiologisch in meinen Augen ein ausgezeichneter Beitrag von Anfang Woche unter Bezug der aktuellen Literatur (https://www.youtube.com/watch?v=Sbwsk_NQnuM).

Ich danke Ihnen für Ihr grosses Engagement und stehe für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Je vous remercie de votre grand engagement et suis disponible à tout moment pour répondre à vos questions.

Meilleures salutations,

I thank you deeply for your engagement and I am available at any time to answer your questions.

Best regards

PD Dr. med. Franz Immer
Cardiovascular Consultant
Medical Director - CEO

T +41 58 123 80 02

franz.immer@swisstransplant.org | swisstransplant.org